

## KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häslar, 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch  
 Pfarrteam:  
 Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch  
 Heinz Wulf, 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch  
 Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch  
 Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch  
 Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch  
 Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch  
 Koordination KUV: Hannelore Pudney, 031 901 16 31, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch  
 Sekretariat: 031 901 02 12 (Mo, Di u. Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr**  
 Gottesdienst mit Begrüssung KUV2-Schüler:innen, Pfr. H. Wulf und Katechetin H. Pudney.  
 Anschliessend Kirchenkaffee.  
 (Details siehe separates Kästli).

**Sonntag, 8. September, 10 Uhr**  
**Reberhaus-Gottesdienst**  
 Gottesdienst mit Vikarin K. Bury.

**Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr**  
**Oktoberfest-Gottesdienst**  
 Abschiedsgottesdienst mit Pfr. H. Wulf.  
 Musikalische Umrahmung:  
 Kapelle Hägere.  
 Anschliessend Bier, Weisswürste und Brezen.  
 (Details siehe separate Kästli).

**Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr**  
 Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.

**Sonntag, 29. September, 9.30 Uhr**  
 Gottesdienst mit Vikarin K. Bury.

### GOTTESDIENSTE

**Jeden Mittwoch in der Kirche, 10–10.30 Uhr**  
 Friedensgebet

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Taufen

- **Lina Bircher**, Hinterkappelen
- **Lio Bircher**, Hinterkappelen
- **Elias Lenard Gysin**, Säriswil
- **Marcia Dell’Ava**, Uettligen
- **Iva Bähler**, Säriswil

#### Trauung

- **Elodie Siffert und Thomas Winkler**, Hinterkappelen

#### Bestattungen

- **Jakob Stämpfli**, 15.5.1949–2.7.2024, Murzelen
- **Annemarie Kohler-Schaad**, 14.1.1931–27.7.2024, Hinterkappelen



### «PREDIGTEGGE»

Als Jesus damals vor 2000 Jahren durch Israel pilgerte und versuchte, den Menschen etwas von Gott zu erzählen, da nahm er Alltagsbilder, um das anschaulich zu machen: die Saat im Acker, das verlorene Schaf, der barmherzige Samaritaner. Dinge, die Menschen aus ihrem Alltag kannten: «das Brot des Lebens», «ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben». Und wenn er heute in die Schweiz, gar auf Bern kommen würde? Mit welchen Bildern würde er hier heute etwas davon verständlich machen wollen?

Vielleicht mit Bier. All die kleinen Brauereien, die Beizen, Landgasthöfe. Vielleicht würde sich Jesus oben im Stern in den Biergarten setzen (denn zu den Sternen hat er ja von Geburt an ein besonderes Verhältnis) oder vielleicht sogar hier ins Kreuz? Und dann würde er vielleicht anfangen zu erzählen: «Liebe Wohler, mit dem Glauben ist das wie mit einem frisch gezapften Glas Bier ...»

Ins Bier gehören nach dem alten Reinheitsgebot ja nur Malz, Hopfen, Wasser und Hefe.

Also mit dem Glauben ist es wie mit einem Bier: Malz, das dem Bier Geschmack und Stärke gibt, wird aus Getreide gewonnen. Das Korn wächst auf dem Acker und ist mit der Kraft der Erde und der Arbeit des Menschen verbunden. Als Brot oder in flüssiger Form als Bier gibt es diese Kraft der Erde weiter. So ist das auch mit dem Glauben: der existiert schlicht nicht abgehoben vom Irdischen, sondern er wurzelt den Menschen im Hier und Jetzt, verbindet ihn mit Alltag, Arbeit und Erde. Und verleiht eben so die Kraft, um den Alltag auf der Erde bewältigen zu können.

Hopfen gibt dem Bier die Würze und Wirkung. Denn Hopfen sorgt ja, wie wir wissen, für Entspannung, für Ruhe. Ein Bier läutet oft den Feierabend ein, der Stress fällt in sich zusammen, Pause ist angesagt. Wer innerlich aufgeregt ist, dem hilft eine Hopfenkaltchale zu Ausgleich und Entlastung. Eigentlich ist das wie im Glauben: alles in Gottes Hand legen, das Geglückte und das Misslungene, die Anstrengung und Mühe des Alltags, loslassen dürfen, die Ängste und Sorgen, im Gebet oder der Stille... Schmeckt vielleicht nicht gleich, hilft aber auch – und ist billiger ... Malz, Hopfen, Wasser: Wasser erfrischt, löscht unseren Durst.

Wer im letzten heissen Sommer das eine oder andere Bier weggetrunken hat, weiss was ich meine. Aber der Mensch lebt nicht vom Brot allein, auch nicht vom flüssigen Brot. Auch das, was wir Seele nennen, hat manchmal Durst: Durst nach Geborgenheit und Hoffnung, Durst nach Freude und Leben. Jesus sagt: Ich will euch geben von den Wassern des Lebens umsonst. Ich schenke euch sozusagen spirituelles Freibier ein. Trinken davon müsst ihr allerdings schon selbst.

Und Hefe bewirkt zum Schluss die alchemistische Verwandlung der Zutaten. Durch die alkoholische Gärung entsteht das Wunder des Bieres. Unscheinbar zwar, hat die Hefe die Macht, aus Vorgefundenem etwas ganz Neues zu machen. Das kann der Glaube auch: Auch wenn er noch so klein und unscheinbar sein mag, etwa wie ein Senfkorn, so hat er dennoch die Möglichkeit, das Leben zu verändern. Aus dem, was wir zu Gott bringen – aus all unseren Fähigkeiten und Talenten, aus unseren Grenzen und Zweifeln, aus unseren Niederlagen, sogar aus unserer Schuld – kann der Glaube etwas Neues entstehen lassen. Der Glaube kann, wie die Hefe beim Bier, unsere Seele alchemisch verwandeln und kann so aus einem ewig unzufriedenen, neidischen oder traurigen Herzen ein dankbares, getröstetes, liebevolles und frohes Herz machen.

Noch einmal ein **Oktoberfest-Gottesdienst**. Am **15. September um 9.30 Uhr** mit Freibier vom «Sternen Murzelen» und Weisswürstchen, offeriert von der Kirchgemeinde. Und dann habe ich fertig. Amen.



Bild: S Herrgöttli

HEINZ WULF, PFARRER

### AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

## Oktoberfest-Gottesdienst am 15. September 2024, dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag



#### 9.30 Uhr, Kirche Wohln

Musikbegleitung: «Kapelle Hägere»  
 Worte: **Pfarrer Heinz Wulf** – danach wohlverdient: gemeinsame Bierdegustation, leider ohne «Köbu» Stämpfli vom «Sternen Murzelen», Weisswürsten und Brezen.

Noch einmal ein Oktoberfest-Gottesdienst. Köbu und ich hatten gedacht, wir beenden das gemeinsam. Ich erinnere mich noch an manch ungläubiges Lächeln, als wir damit angefangen haben. Es kam trotzdem gut. Und ich freue mich auf alle, die ich an meinem **letzten Gottesdienst** hier noch einmal sehe. Bier und Wein zum Anstossen hats genug. Und dann habe ich fertig 😊. Danke für alles.

HEINZ WULF, PFARRER



## Abschiedsgottesdienst mit Pfr. Heinz Wulf

**Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr, Kirche Wohln**

In der nächsten «reformiert.»-Ausgabe wird die Zeit von Heinz Wulf als Pfarrer in unserer Kirchgemeinde noch ausführlicher gewürdigt. Wir freuen uns, Sie am Abschiedsgottesdienst begrüssen zu dürfen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

## Espresso-Predigt

**Mittwoch, 25. September, 16 Uhr, Schmitte Uettligen**



#### Eines aber ist nötig!

Mit diesem Satz reagiert Jesus auf die Klage seiner Gastgeberin Martha, dass ihre Schwester Maria ihr alle Arbeit überlässt und es vorzieht, bei Jesus zu sitzen und zuzuhören, was er erzählt. Über diesen Geschwisterkonflikt und davon, wie Jesus damit umgeht, erzählt der Evangelist Lukas im 10. Kapitel, Verse 38–42. War mag, ist herzlich eingeladen, über diesen Text ins Gespräch zu kommen. Katja Bury, Vikarin, wird am Sonntag, 29. September, im Gottesdienst in der Kirche zu diesem Abschnitt die Predigt halten. Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

KATJA BURY, VIKARIN, UND DANIEL LÜSCHER, PFARRER



## «Du bist wichtig» – KUV-Begrüssungsgottesdienst

Du bist einzigartig, liebenswert, wichtig und etwas ganz Besonderes! Jeder von euch, jeder von uns, egal ob klein, gross, jung oder alt, schmutzig oder sauber, zerknittert oder fein gebügelt. Und klar, wir hoffen, dass am Ende des KUV-Unterrichts diese Erkenntnis immer noch gilt. Aber jetzt fangen wir erst mal an. Mit nem Gottesdienst am **1. September 2024** in unserer schönen Kirche. Mit Pfarrer Heinz Wulf und der Katechetin Hannah Pudney. Und mit DIR und deinen Freundinnen und Freunden. Wir freuen uns drauf.

HEINZ WULF, PFARRER

## AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

## Ferienwoche im Kloster Bonlanden

Der Name Bonlanden (bei Memmingen) leitet sich her vom Lateinischen «bon» für «gut». Gutes Land, so nannten die Menschen schon früh die fruchtbare Ebene des Illertals, wo im 19. Jahrhundert das **Kloster Bonlanden** erbaut wurde. Unsere Unterkunft ist von Bäumen umgeben und lässt auf diese grosse Ebene blicken. Das Allgäu bietet viele Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken galt.

Das **Museumsdorf Kürnbach**, vergleichbar unserem Ballenberg, umfasst alte, zum Teil strohgedeckte Häuser mit Ausstattungen, welche bei uns Erinnerungen an frühere Zeiten weckten. Mit einer Carfahrt erreichten wir **Kempten**, eine der ältesten Städte Deutschlands. Vom grossen Platz vor der Kirche stiegen wir hinunter ins 2008 wiederentdeckte Untergeschoss der ehemaligen Michaelskapelle und hörten dort deren wechselvolle Geschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Anschliessend folgte eine Stadtführung. Ein Thema war die Rivalität zwischen den weltlichen und kirchlichen Machthabern, die bis in die Neuzeit nachwirkte. Nach einem griechischen Mittagessen konnten Interessierte das Gelände mit den Spuren der Stadt **Cambodunum** aus römischer Zeit besichtigen. Ein weiteres Ziel war **Memmingen, die Stadt der Freiheitsrechte**, hatten doch dort 1535 die Bauern in zwölf Artikeln mehr Freiheiten gefordert. Rechte, welche noch heute in vielen Teilen der Welt fehlen.

Eine weitere Carfahrt führte uns nach Füssen für eine schöne Schifffahrt auf dem **Forggensee**, einem Stausee als Auffangbecken für Schmelzwasser im Frühling, der im Sommer Touristen anzieht und dessen Wasser ab Herbst zur Stromproduktion dient. Am Nachmittag kommentierte eine kundige Frau unsere Fahrt rund um Füssen und auch zum bekannten **Schloss Neuschwanstein**.

Die Ferienwoche wurde abgerundet mit einer Hin- und Rückfahrt quer durch schöne Landschaften auf der **Öchslebahn**, einer alten Dampfbahn.

Diese abwechslungsreiche Woche wurde von Pfarrer Heinz Wulf sehr sorgfältig geplant und vorbereitet. Für gehbehinderte Teilnehmer stand stets ein kleiner Bus, gefahren von unserer Sigristin Monika Aeschlimann, zur Verfügung. Sie kümmerte sich auch um die Verpflegung ausserhalb der Restaurants. Ihnen beiden und weiteren unauffälligen Helfern sei im Namen aller Teilnehmenden herzlich gedankt.

OTTO WENGER



Seniorenferienwoche in Süddeutschland



Kloster Bonlanden



Weihnachtskrippe auf dem «Deutschland-Achter» in der ständigen Krippenausstellung Bonlanden

## VERANSTALTUNGEN

## Andachten

**im Altersheim Hofmatt Uettligen**  
Mittwoch, 18. September, 10.15 Uhr.  
Andacht mit Pfrn. K. Huber.  
Musik: Uta Pfautsch, Klavier.

**im Domicil Hausmatte Hinterkappelen**  
Dienstag, 17. September, 14.30 Uhr.  
Andacht mit Pfrn. K. Huber.  
Musik: Uta Pfautsch, Klavier, und Dora Wettstein, Panflöte.

## Für Kinder

**«Sing mit Ching!» in Wohlen**  
Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Wohlen.  
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter  
in Begleitung (ausser in den Schulferien).  
Leitung: Manuela Garrido.

**«Sing mit Ching!» im Kipferhaus**  
Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr,  
Kipferhaus Hinterkappelen  
(ausser in den Schulferien).  
Leitung: Manuela Garrido.

## Spieltreff/Kinderhütten

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr, und donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipferhaus  
(ausser in den Schulferien).  
Leitung: Dina Faik.

## Für Ältere

## Seniorenessen

Mittwoch, 18. September, 12 Uhr.  
An- und Abmeldungen an Pro Senectute  
Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

## Seniorinnenwanderung

Donnerstag, 19. September.  
Wanderung mit Liselotte Meyer.  
Das Detailprogramm ist im Sekretariat  
erhältlich oder unter  
[www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren](http://www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren) ersichtlich.

## Seniorenmännergruppe

Freitag, 20. September.  
Herbst-Wanderung.  
Das Detailprogramm ist auf  
[www.smg-wohlenbe.ch](http://www.smg-wohlenbe.ch) ersichtlich.  
Organisation: Max Mollet.

## Weitere Veranstaltungen

**Kaffee-Treff im Kipferhaus Hinterkappelen**  
Donnerstag, 19. September, 14.30–17 Uhr.

**Kaffee-Treff im Reberhaus Uettligen**  
Dienstag, 24. September, 14.30–17 Uhr.

**Espresso-Predigt**  
Mittwoch, 25. September, 16–17.30 Uhr,  
Schmittstube.  
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher,  
Tel. 031 829 25 24.

## Prisma Nähtreff

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr,  
im Kipferhaus Hinterkappelen  
(ausser in den Schulferien).  
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles  
Gestalten.

## Café K!

Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr,  
im Kipferhaus Hinterkappelen  
(ausser in den Schulferien).

## Deutsch als Fremdsprache

Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr,  
im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).  
Für Anfänger:innen (A1–2).  
Ungehemmt lernen und üben.

## Singkreis Wohlen

Proben jeweils montags, 20 Uhr,  
im Kipferhaus Hinterkappelen.  
Leitung: D. Wagner.

## Weltladen Uettligen

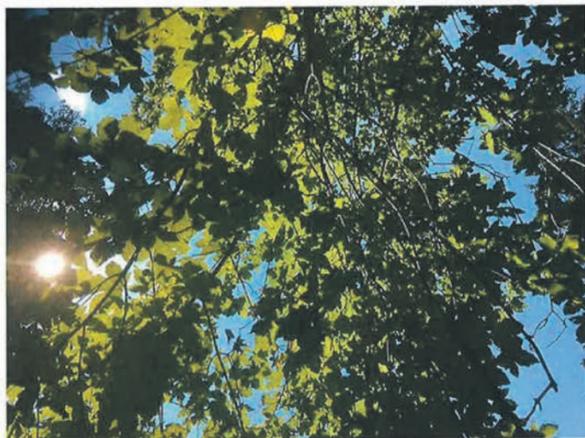
Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.  
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.  
Nach telefonischer Vereinbarung wird  
auch zwischendurch gerne geöffnet,  
Tel. 031 829 32 28.

## Meditation am Mittwoch

Jeweils alle zwei Wochen mittwochs,  
20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.  
Leitung: Judith Hartmann.  
Auskunft: [gesundheitspraxis@judithhartmann.ch](mailto:gesundheitspraxis@judithhartmann.ch) oder Tel. 076 585 49 51.

## CEVI – Jungschar

Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-  
Wohlen befinden sich auf der Home-  
page: [www.jsmw.ch](http://www.jsmw.ch)



## Waldtag

Bist du gerne im Wald und möchtest, nebst Spiel und Spass, noch ein wenig über den Wald erfahren? Dann komm am ersten Montag der Herbstferien mit uns in den Buechholz Wald.

**Wann:** Montag, 23. September 2024, 10.00-14.00 Uhr

**Wer:** Kinder ab der 3. – 6. Klasse

**Kosten:** CHF 10.00 pro Kind

**Leitung:** Lettya Oesch und Hannelore Pudney

**Anmeldung:** [www.kg-wohlenbe.ch](http://www.kg-wohlenbe.ch) (Anmeldeschluss ist der 16. September 2024)

**Infos:** [hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch](mailto:hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch) oder 031 901 16 31

## Betriebsferien im Sekretariat Kipferhaus

Das Sekretariat im Kipferhaus bleibt in der Zeit von Freitag, 20. September 2024, bis und mit Sonntag, 6. Oktober 2024, geschlossen.

